

# Herausforderungen für die Datenerhebungen durch die Corona-Pandemie im Modellprojekt LAUT

KURZVORTRAG REHAPRO-WORKSHOP „FORSCHUNG IN PANDEMIEZEITEN“

25.05.2021

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Arbeit und Soziales



**JOBCENTER**  
STADT ERLANGEN

**GGFA**  
AÖR

**jobcenter**  
LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

In Kooperation mit:

 **Access**  
Inklusion im Arbeitsleben

**wabe**

Verein zur  
Wiedereingliederung  
psychisch kranker  
Menschen e.V.

 **Soziale Betriebe**  
Leben Meistern  
**der Laufer Mühle gGmbH**

 **Regnitz-Werkstätten**  
gemeinnützige GmbH

**ifes**  
Institut für empirische Soziologie  
an der Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

 **LAUT**  
Leben, Arbeiten  
und Teilhaben

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

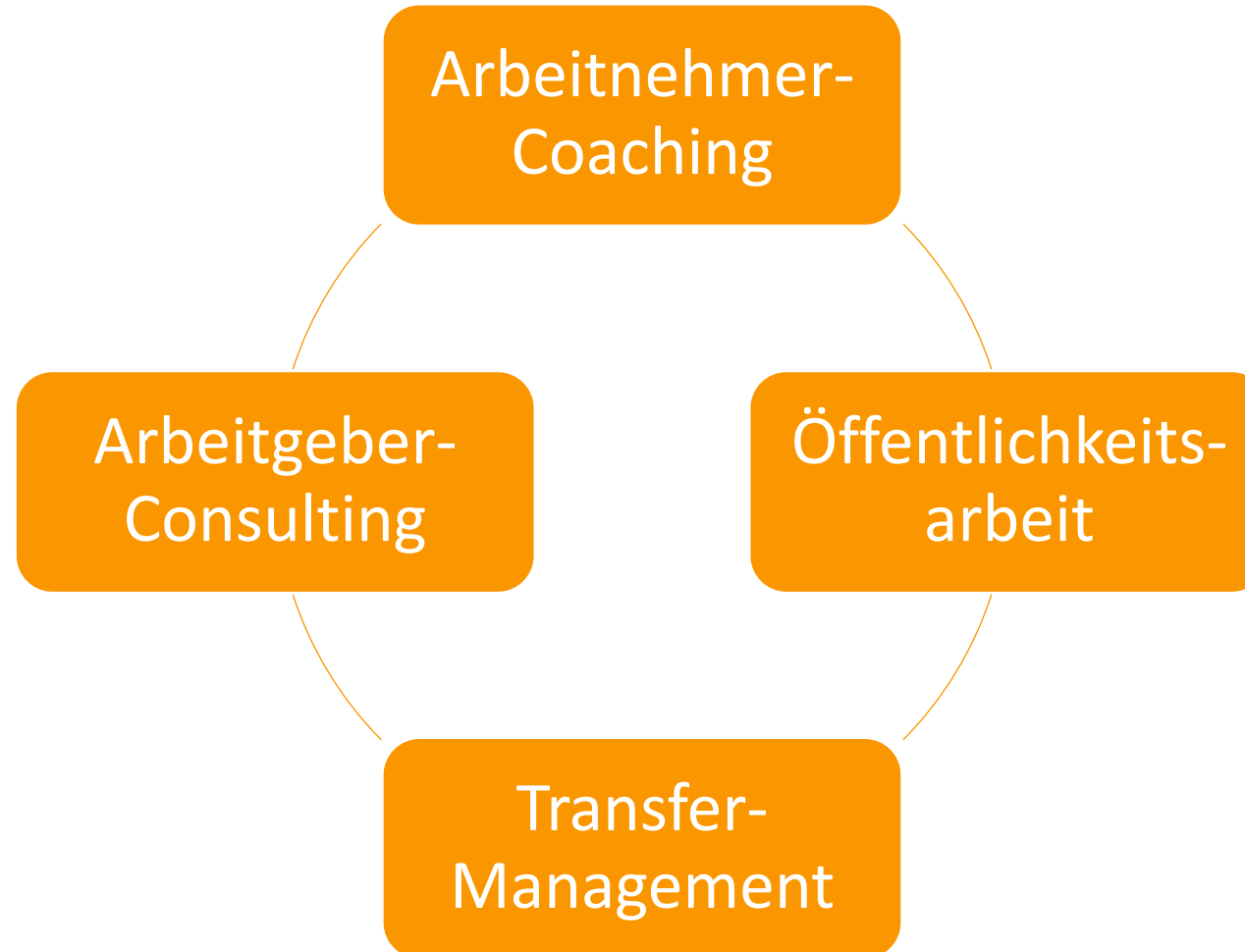
# Agenda

- 1. Projektüberblick**
- 2. Überblick über die Datenerhebungen in LAUT**
- 3. Einfluss der Pandemie-Situation**

# 01

# Projektüberblick

# Projektüberblick



**02**

# **Überblick über die Datenerhebungen in LAUT**

# Datenerhebungen in LAUT

- **Interviews mit Maßnahmenteilnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen**  
(Zugang, bisherige Projekterfahrungen, Probleme, Verbesserungsmöglichkeiten)
- **Teilnehmende Beobachtungen von Arbeitserprobungen inkl. Kurzinterviews**  
(Beschäftigungs- bzw. Einsatzfähigkeit der Teilnehmer\*innen, Sozialverhalten)
- **Interviews und Gruppendiskussionen mit beteiligten Organisationen**  
(Sicht der Jobcenter, des Inklusionsdiensts und der Sozialbetriebe)
- **Nachbefragung von Maßnahmenteilnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen**  
(langfristige Wirkung der Projektteilnahme)

**03**

# **Einfluss der Pandemie-Situation**

# Einfluss auf die Datenerhebungen

- **Interviews mit Maßnahmenteilnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen**  
Durchführung in der Regel telefonisch (statt persönlich)
- **Teilnehmende Beobachtungen von Arbeitserprobungen inkl. Kurzinterviews**  
Durchführung weiterhin persönlich unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln
- **Interviews und Gruppendiskussionen mit beteiligten Organisationen**  
Durchführung telefonisch bzw. über Videotelefonie (statt persönlich)
- **Nachbefragung von Maßnahmenteilnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen**  
Durchführung in der Regel telefonisch



# Einfluss auf die Projektaktivitäten

- **Arbeitnehmer-Coaching**

Digitale Beratungen, Durchführung von Arbeitserprobungen z.T. eingeschränkt

- **Arbeitgeber-Consulting**

Erschließen von Betrieben erschwert (Lockdown, Kurzarbeit, „andere Sorgen“)

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Ausbleiben von Netzwerktreffen und öffentlichkeitswirksamen Events

- **Arbeitsmarktintegration der Teilnehmer\*innen**

Projektpartner\*innen sehen mit Sorgen auf eine angespannte Arbeitsmarktlage

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gefördert durch:



**JOBCENTER  
STADT ERLANGEN**

**GGFA**  
AÖR

**jobcenter**  
LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

In Kooperation mit:



**wabe**  
Verein zur  
Wiedereingliederung  
psychisch kranker  
Menschen e.V.



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages